

Kursstart alle 4 Wochen

# Requirements Engineer

Nach dem Lehrgang kennst du die Kernbereiche des Anforderungs- und Prozessmanagements und kannst diese praxisorientiert anwenden. Zudem kannst du als Product Owner die Produktentwicklung steuern und das Backlog Management übernehmen und du erfährst, wie Künstliche Intelligenz in deinem Beruf eingesetzt wird.



## Abschlussart

Zertifikat „Requirements Engineer“



## Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen  
IREB® Certified Professional for Requirements Engineering – Foundation Level  
Prozessmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation  
Scrum.org-Zertifizierung PSPO I - Professional Scrum Product Owner (in englischer Sprache)



## Dauer

12 Wochen



## Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:35 Uhr  
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



## Nächste Kursstarts

14.10.2024  
11.11.2024  
09.12.2024

## LEHRGANGSZIEL

Nach dem Lehrgang kannst du mit Anforderungen umgehen, die an ein Produkt gestellt werden, von der Ermittlung über die Dokumentation und Prüfung bis zur Verwaltung. Du kennst Ansätze, Vorgehensmodelle und Systematiken, um Prozesse noch erfolgreicher zu machen. Zudem beherrschst du das Scrum-Rahmenwerk sicher und kannst als Product Owner die Produktentwicklung steuern und das Backlog Management übernehmen.

## ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an (Fach-)Informatiker:innen, Programmierer:innen, Software- und Systementwickler:innen sowie Fachkräfte, die bereits mit Anforderungen und Prozessen arbeiten und Prozessverantwortung übernehmen wollen.

## BERUFSAUSSICHTEN

Eine reibungslose Durchführung von Softwareprojekten, die die Kundschaft zufriedenstellt und Entwickler:innen einen Rahmenplan vorgibt, erfordert den Einsatz von Requirements Engineers, die daher auf dem Arbeitsmarkt entsprechend nachgefragt sind. Als Arbeitgeber:innen kommen große und mittelständische Firmen in Frage, die eigene Softwareprojekte handhaben und in die Entwicklung von Apps, Webanwendungen und Software eingebunden sind.

Nach dem Lehrgang kannst du deine neuen Kompetenzen aussagekräftig mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation nachweisen.

## VORAUSSETZUNGEN

Dieser Lehrgang setzt gute Englisch-Kenntnisse für die Scrum-Zertifizierungsprüfung voraus, idealerweise verfügst du bereits über

Grundkenntnisse im Bereich Scrum.

## LEHRGANGSINHALTE

### ANFORDERUNGSMANAGER:IN INKLUSIVE IREB® FOUNDATION LEVEL

#### Grundlagen (ca. 2,5 Tage)

Begriffsdefinitionen  
ISO/IEC/IEEE 29148: 2018  
Arten von Anforderungen  
Vier Hauptaufgaben  
Rolle und Aufgaben  
Neun grundlegende Prinzipien

#### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

#### Arbeitsprodukte und Dokumentation (ca. 7 Tage)

Definition von Arbeitsprodukten  
Allgemeine Dokumentationsrichtlinien  
Natürlichsprachige Arbeitsprodukte  
Vorlagenbasierte Arbeitsprodukte  
Modellbasierte Arbeitsprodukte (u. a. Use-Case-Diagramme)  
Glossare  
Anforderungsdokumente und Dokumentationsstrukturen  
Prototypen  
Qualitätskriterien

#### Anforderungsermittlung (ca. 3 Tage)

Anforderungsquellen  
Anforderungskategorisierung nach dem Kano-Modell  
Ermittlungstechniken  
Abstimmung und Konfliktlösung

### Validierung (ca. 1 Tag)

Qualitätsaspekte (Inhalt, Dokumentation, Abgestimmtheit)  
Review-Techniken  
Explorationstechniken

### Prozess und Arbeitsstruktur (ca. 1 Tag)

Einflussfaktoren  
Facetten von Prozessen  
Konfiguration von Prozessen

### Anforderungsverwaltung (ca. 2 Tage)

Verwaltung des Lebenszyklus  
Versionskontrolle und Verfolgbarkeit  
Konfigurationen und Basislinien  
Attribute und Sichten  
Umgang mit Änderungen  
Priorisierung

### Werkzeugunterstützung (ca. 0,5 Tage)

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „IREB® Certified Professional for Requirements Engineering – Foundation Level“ (ca. 3 Tage)

---

## PROZESSMANAGER:IN MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

### Grundlagen Prozessmanagement (ca. 2 Tage)

Verständnis und Begriffe im Prozessmanagement  
Bestandteile von Prozessen  
Prozesslandkarte und Prozessmodell  
Rollen im Prozessmanagement  
Strategisches und operatives Prozessmanagement  
Prozessmanagement, Organisationsumfeld und Vorgehensmodelle  
Prozessworkshops vorbereiten, durchführen und leiten

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Operatives Prozessmanagement (ca. 4 Tage)

Operativer Prozessmanagement-Kreislauf  
Operative Prozessziele ableiten  
Prozessorientierte Organisationsentwicklung  
Systemische Auftragsklärung  
SOLL-Prozesse entwickeln  
Prozesse einführen, ausführen, messen und analysieren  
Changemanagement beim Prozessrollout  
Umgang mit Widerstand und Konflikten  
Vorgehensmodell „Einführung BPM“  
Einführung OPM (Praxisbeispiele)

### Strategisches Prozessmanagement (ca. 3 Tage)

Ziele festlegen  
Prozessorientierte Balanced Scorecard nutzen  
Prozesslandkarte entwickeln  
Prozesse strategisch planen und steuern  
Strategisches und operatives Prozessmanagement integrieren

### Prozessorientierte Organisation (ca. 4 Tage)

Herausforderungen bei der Gestaltung der prozessorientierten Organisation  
BPM-Governance aufsetzen  
Formen der prozessorientierten Organisation  
Prozessmodell gestalten  
Technologie prozessorientiert ausrichten  
Bestehende Methoden integrieren

### Prozessorientierte Organisation führen (ca. 4 Tage)

Herausforderungen bei der Führung der prozessorientierten Organisation  
Rollenkonzepte für Prozess und Linie einführen und umsetzen  
Kompetenzen aus Prozessen ableiten  
Lernende Organisation etablieren  
Veränderungen begleiten mit prozessorientierter Organisationsentwicklung  
Vorgehensmodelle für die Einführung der prozessorientierten Organisation  
Prozessorientierte Kultur fördern  
Führung in der prozessorientierten Organisation

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Prozessmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

---

## AGILES PROJEKTMANAGEMENT MIT SCRUM: PRODUCT OWNER

### Scrum Grundlagen (ca. 2 Tage)

Definition von Scrum  
Empirische Prozesssteuerung  
Transparenz  
Überprüfung  
Anpassung

### Scrum Team (ca. 1 Tag)

Product Owner  
Developer  
Scrum Master  
Ergebnisverantwortlichkeiten

### Scrum Ereignisse (ca. 4 Tage)

Time Box  
Sprint  
Done  
Sprint Planning  
Daily Scrum  
Entwicklungsarbeit  
Sprint Review  
Sprint Retrospektive

### Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld  
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

### Artefakte (ca. 3 Tage)

Transparenz und Überprüfbarkeit  
Product Backlog  
Sprint Backlog  
Inkrement  
Definition of Done

### Scrum Product Owner (ca. 3 Tage)

Aufgaben der Scrum Product Owner  
Anforderungsidentifikation und Analyse  
Priorisierung und Wertmaximierung  
Überarbeitung des Product Backlog

### Product Backlog Management (ca. 2 Tage)

Einträge formulieren  
Einträge sortieren  
Ziele und Missionen erkennbar machen  
Arbeit des Entwicklungsteams optimieren  
Backlog transparent halten

### Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Scrum.org-Professional Scrum Product Owner-Zertifizierung (PSPO I) in englischer Sprache (ca. 5 Tage)

## UNTERRICHTSKONZEPT

### Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

### Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Alle Lehrgänge werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von Ihrer Förderstelle übernommen.

Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

- ① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter [smartbuilding.alfatraining.de](https://smartbuilding.alfatraining.de).